



Regionales Gebäudemanagement

**Baumaßnahmen und Projekte RGM;
hier: aktueller Sachstand**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	21.05.2015	Kenntnisnahme

Ganzttag EVB:

Die Vergabe der Planungsaufträge konnte noch nicht erfolgen, da die Freigabe der Mittel durch die Kommunalaufsicht noch nicht vorliegt. Die Kämmerei hat nach vorheriger telefonischer Sachverhaltserörterung unmittelbar nach dem Ratsbeschluss zum Ganzttag Ende Januar 2015 dann am 06.03.2015 die vorzeitige Freigabe der Planungsmittel schriftlich bei der Kommunalaufsicht beantragt. Der von Gummersbach dann am 19.03.2015 nach Köln zur Oberen Kommunalaufsicht mit einer ergänzenden Stellungnahme weitergereichte Antrag auf vorzeitige Freigabe der Planungsmittel vom 06.03.2015 ist dem Oberbergischen Kreis am 21.04.2015 von der Bezirksregierung „beschieden“ worden. Tenor ist, dass Gummersbach in eigener Zuständigkeit vor dem Hintergrund des laufenden HSK-Genehmigungsverfahrens entscheiden soll. Hierzu hat die Kommunalaufsicht aktuell um ein Abstimmungsgespräch gebeten. Dieses findet voraussichtlich am 07.05.2015 statt. Gegenüber der ursprünglich geplanten Zeitschiene beträgt die Verzögerung bereits ca. 4 Monate.

Kindergarten in der Alice-Salomon-Schule

Der Rat hat die Umnutzung der ehemaligen OGS-Räume in einen Kindergarten beschlossen. Die Vergabe des Planungsauftrages wird vorbereitet, für die Umnutzung in einen Kindergarten muss ein Bauantrag gestellt werden sowie ein neues Brandschutzkonzept. Die Umbaukosten liegen bei 91500,- € incl. der Planungsleistungen.

Mehrzweckhalle Mühlenberg – Sanierung

Die Gesamtschadensfeststellung des Sachverständigen liegt vor. Die Versicherung des Architekten will nur einen Anteil von 30% des festgestellten Gesamtschadens (Sturmschaden und Wasserschaden) tragen. Die restlichen 70% wären von anderen Handwerkern wie dem Dachdecker bzw. seiner Versicherung zu tragen. Der Architekt haftet jedoch gesamtschuldnerisch. Alle Einigungsversuche mit der

Architektenversicherung waren erfolglos. Die Rechtsanwaltskanzlei bereitet nunmehr die Klage gegen die Versicherung vor. In der Folge konnte auch noch keine Einigung über das Architektenhonorar erzielt werden.

Grundschule St. Antonius – Heizungserneuerung

Die MSR-Steuerung ist eingebaut. Der Heizkessel läuft störungsfrei, jedoch gibt es Störungen in den Pelletförderanlagen. Da sich Verunreinigungen der Pellets bzw. Staubablagerungen beim Einblasen als Ursache herausstellten, wurde der Pelletlieferant gewechselt. Beim Einblasen erfolgt eine verstärkte Kontrolle durch den Hausmeister.

Im Zuge der Heizungssanierung werden die Warmwasserzirkulationsleitungen und die Armaturen der Duschen erneuert.

Realschule - Heizungserneuerung

Die Heizung ist fertiggestellt, es werden noch Dämmschalen montiert.

TH Hindenburg – Hallenboden

Das Gutachten über den Hallenboden liegt mittlerweile vor. Es stellt eine nicht fachgerechte Verklebung der Holzschichten des Hallenbodens fest. In der Folge ist der Hallenboden durch die ausführende Firma zu erneuern. Die Reaktion der Sportbodenfirma liegt noch nicht vor. Sollte die Firma sich dazu nicht bereiterklären, muß dieses auf dem Klagewege eingefordert werden.

WLS-Bad

In der letzten Sitzung regte Ratsmitglied Finthammer an, an den Stufen vor dem WLS-Bad ein Geländer anzubringen. Das RGM hat den Sachverhalt geprüft. Es handelt sich nur um 2 Stufen. Ein Geländer ist nach den Sicherheitsvorschriften erst ab drei Stufen notwendig. Daher soll auf dieses Geländer verzichtet werden.